



Theater, Musik, Medien, Literatur & Kunst

Studium generale WS 2019/20

www.htwg-konstanz.de/studium-generale

Liebe Studierende,

wir möchten Ihnen das neue Angebot des Studium generale für das Wintersemester 2019/20 vorstellen.

Um Ihnen einen besseren Überblick über das Angebot zu ermöglichen, ist das Programm in sieben Themenbereiche aufgeteilt:

- Ethik & Nachhaltigkeit
- Fremdsprachen & Interkulturelles
- Innovation
- Projekte
- Soft Skills & Schlüsselqualifikationen
- Theater, Musik, Medien, Literatur, Kunst
- Wissenschaftliches Arbeiten

Die Programme der einzelnen Themenbereiche sind alphabetisch nach Veranstaltungstitel geordnet.

Sofern auf „besondere Aushänge“ verwiesen wird, so finden Sie diese am Aushang „Studium generale“ neben dem Raum C106, an den Aushängen der entsprechenden Fakultäten oder auf den Homepages der Fakultäten!

Sollten in der Auflistung nur die anzurechnenden SWS aufgeführt sein, können die zu erwerbenden ECTS-Punkte bei der Leitung der jeweiligen Veranstaltung erfragt werden.

Wenn Sie für Ihren Studiengang einen Leistungsnachweis erwerben möchten, ist es ratsam vorab im Studiengang zu klären, ob die Studium generale Veranstaltung im Studiengang angerechnet wird.

Wie immer finden Sie weitere Informationen unter:

www.htwg-konstanz.de/studium/ergaenzende-studienangebote/studium-generale/

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Teilnahme an interessanten Veranstaltungen.

Ihr Team Studium generale

Leitung Studium generale:

Prof. Peter Franklin, HTWG Konstanz, franklin@htwg-konstanz.de

Referentin Studium generale:

Katja Schuler, HTWG Konstanz, kschuler@htwg-konstanz.de

STUDIUM GENERALE Wintersemester 2019

Studium generale Themenbereich

Theater Musik Medien Literatur Kunst

Inhalt

Theater Musik Medien Literatur Kunst	3
<i>Big Band der HTWG - Sound Orchester Schlachthof</i>	<i>4</i>
<i>Blickwinkel – gemeinsam Theater schauen in Kooperation mit dem Theater Konstanz</i>	<i>5</i>
<i>Radio der Hochschule Konstanz - Fischersbräutigam</i>	<i>6</i>
<i>Unboxing you, baby! - Theaterprojekt zum Thema Heteronormativität</i>	<i>8</i>
<i>“...wenn man trotzdem lacht“ – Über die erkenntnistreibenden Kraft von Scherz, Satire und Ironie</i>	<i>10</i>
<i>Vorlesung Baugeschichte: Antike und Mittelalter</i>	<i>12</i>

Big Band der HTWG - Sound Orchester Schlachthof

Lehrende/r	Michael Maisch
Kontakt	maisch@htwg-konstanz.de
Termine	montags, 19.00 - 21.00 Uhr
Beginn	---
Zeit	19.00 - 21.00 Uhr
Raum	Keller Gebäude F (FK 11), BigBandraum
Prüfungsart	S & L: un- und benotete Leistung
ECTS / SWS	2 ECTS / 2 SWS
Anmeldung	maisch@htwg-konstanz.de
Max. Teilnehmendenzahl	---

Beschreibung	Bigbandrepertoire von Swing bis Pop
--------------	-------------------------------------

Unsere Bigband besteht aus:

einer Sängerin,
drei Es-Alt-Saxophonen,
drei Tenor-Saxophonen, ein Bari-Sax,
vier Trompeten,
vier Posaunen,
einem Schlagzeug,
eine E-Gitarre,
ein E-Bass,
einem Keyboard.

Es gibt aber aufgrund Ausscheidens, Industrie-Praxis-Semestern oder Diplomarbeiten jedes neue Semester immer wieder Lücken, deshalb ist jeder/jede, der/die uns unterstützen möchte und Spaß an der Musik hat, willkommen.

Weitere Informationen siehe

www.htwg-konstanz.de/hochschule/einrichtungen/bigband/bigband/

Blickwinkel – gemeinsam Theater schauen in Kooperation mit dem Theater Konstanz

Lehrende/r	Anna Hertz, Theaterpädagogin
Kontakt	Anna.Hertz@htwg-konstanz.de
Termine	Siehe unten
Beginn	Infoveranstaltung: 10.10.19 19:00 Raum M003 An diesem Termin bekommt Ihr alle Informationen zu dieser Veranstaltung und meldet Euch hier verbindlich an.
Zeit	Bitte IMMER 10 Minuten vor jeder Startzeit im Theater da sein, da Ihr in dieser Zeit Eure Tickets erhaltet!
Raum	Spielstätten des Theater Konstanz oder HTWG (Spielorte werden noch bekannt gegeben)
Prüfungsart	S & L: un- und benotete Leistung
Prüfungsleistung	Ihr schreibt Eure eigene Theaterkritik über ein Stück unseres Programmes. Umfang: 1 Din A4 Seite
ECTS / SWS	2 ECTS / 2 SWS
Anmeldung	Nach der Infoveranstaltung
Max. Teilnehmendenzahl	---

Beschreibung	Wir besuchen gemeinsam einige ausgewählte Aufführungen des Theater Konstanz. Zu jeder Aufführung bekommen wir eine Einführung und diskutieren in Nachgesprächen darüber. Wir treffen uns mit SchauspielerInnen, RegisseurInnen und blicken hinter die Kulissen des Theaters. Zentral ist der Spaß am gemeinsamen Theatererlebnis! Es sind KEINE VORKENNTNISSE erforderlich!
Sonstiges	Für die Theaterbesuche greift das Kulturticket. http://www.theaterkonstanz.de/tnk/karten/07224/index.html Nach jeder Aufführung finden Nachgespräche statt.

Termin	Uhrzeit	Info
Do. 10.10.19	19:00	Infoveranstaltung Blickwinkel
Do. 17.10.19	18:30	Einführung Wir wissen und lieben nichts
Fr. 25.10.19	19:00	Einführung Kasimir und Karoline
Mi. 30.10.19	19:00	Szenische Einführung Junge Hunde
Do. 07.11.19	19:00	HTWG – Wie spricht man über Theater
Fr. 15.11.19	18:30	Einführung Ngunza
Fr. 22.11.19	19:30	Einführung Reichsbürger
Fr. 29.11.19	18:30	Einführung Rudi Rakete
Do. 05.12.19	19:30	Einführung Die Tage der Commune
Fr. 13.12.19	11:00	Einführung Bremer Stadtmusikanten + anschließend Theaterführung
Do. 09.01.20	19:30	Einführung Am Wasser
Fr. 24.01.20	19:00	Einführung Zwei Tage eine Nacht + Gemeinsame Abschlussrunde

Nach jeder Einführung schauen wir gemeinsam das jeweilige Theaterstück an.

[zurück](#)

Radio der Hochschule Konstanz - Fischersbräutigam

englischer Veranstaltungstitel	Campus radio "fisher's groom"
Lehrende/r	Anna Hertz, Theaterpädagogin
Kontakt	Anna.Hertz@htwg-konstanz.de
Termine	Jeden Montag bis Vorlesungsende + Zusatztermine nach Absprache. Du solltest zusätzlich zu dem Montagstermin noch 3 Wochenstunden für Fischersbräutigam kreativ werden wollen!
Beginn	Infoveranstaltung: Mo 07.10.19/ Di 08.10.19 18-19 Uhr Raum: Treffpunkt L-Gebäude Haupteingang (Paul-und- -Gretel-Dietrich-Strasse), Teil 2 in F022 (Wir wechseln gemeinsam den Raum) Du musst nur zu einer der beiden Infoveranstaltungen kommen: Jeweils im Anschluss um 19 Uhr findet die Infoveranstaltung für Theater in F022 statt, bleibe gern, denn wir arbeiten zusammen!
Zeit	Montags um 19:00-21:00 und nach Absprache.
Raum	Die REDAKTIONSSITZUNG des Radios finden in Gebäude E statt, die TONAUFNAHMEN im Studio in Raum L K10
Prüfungsart	S & L: un- und benotete Leistung
ECTS / SWS	2 ECTS / 2 SWS
Anmeldung	Das Radio der Hochschule Konstanz ist fächerübergreifend und für Studierende aller Fakultäten und Hochschulen offen. Alle, die Lust haben, sind herzlich willkommen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!
Max. Teilnehmendenzahl	20

Beschreibung	Die Hochschule Konstanz hat seit einigen Semestern einen eigenen Radiosender: »Fischersbräutigam«. Wir machen lässige Talkshows, senden flauschige Musik und unterhalten mit spannenden anderen Radioformaten. Konzeptionieren, Interviewen, Texten, Sprechen, Moderieren, Schneiden, Sendung produzieren – und ganz viel Musik! Du hast Lust dabei zu sein und willst dich an Mikrofon ausprobieren, dann bist du hier genau richtig! Hörst doch einfach mal rein: www.laut.fm/fischersbraeutigam Es sind KEINE VORKENNTNISSE erforderlich!
Lernziele	Die Studierenden können eine Sendung selber konzipieren, aufnehmen und schneiden. Die eigenen Stimme ausprobieren.
Inhalte	In diesem Semester wird das Hochschulradio eng mit dem Theater der Hochschule zusammenarbeiten und bei Liveveranstaltungen im Januar 2020 in den Bereichen, Tontechnik- und Konzept oder auch Stimme mitwirken (Besuche deshalb gerne auch die Infoveranstaltung des Hochschultheaters im Anschluss!). Wenn du also schon immer mal deine Sprecher*innen-skills checken wolltest, dann kommst du hier voll auf deine Kosten! Wenn Du an Tontechnik interessiert bist, darfst du dich hier austoben! Darüber hinaus läuft natürlich auch noch unser normales Programm: Livesendungen,

Themensendungen (Filme, Musik, News und was dir sonst noch einfällt). Für eigene Ideen sind wir immer offen!

Methoden

Konzepte für deine Sendungen erstellen, Tonaufnahmen selber machen, Tonschnitt, Sprechtraining

[zurück](#)

Unboxing you, baby! - Theaterprojekt zum Thema Heteronormativität

Lehrende/r	Anna Hertz, Theaterpädagogin
Kontakt	theater@htwg-konstanz.de
Termine	Die Probentermine werden in Absprache mit allen Teilnehmenden festgelegt.
Beginn	Infoveranstaltungen: 07.10. + 08.10.19, 19:00, F 022 Du musst nur zu einem, der zwei Infoveranstaltungen kommen. Schnupperworkshops: 09.10. + 16.10. jeweils um 19:00 (Raum wird noch bekannt gegeben) Probenstart: 23.10.19, 19:00, F 022/023
Zeit	Mittwochs 19:00 Uhr und nach Absprache
Raum	F 022/023
Prüfungsart	S & L: un- und benotete Leistung
ECTS / SWS	4 ECTS / 8 SWS
Anmeldung	Das Theater der Hochschule Konstanz ist fächerübergreifend und für Studierende aller Fakultäten und Hochschulen offen. Alle, die Lust haben, sind herzlich willkommen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!
Beschreibung	<p>Das aktuelle Semesterprojekt des Theater Hochschule Konstanz, befasst sich mit dem Thema Heteronormativität.</p> <p>Was ist das denn?</p> <p>Heteronormativität bezeichnet die Gesellschaftsordnung, die annimmt, dass es grundsätzlich zwei gegensätzliche Geschlechter gebe und diese sexuell aufeinander bezogen seien. Diese soziale und kulturelle Norm haben wir so verinnerlicht, dass wir sie als das Normale und Naturgebene empfinden und als Grundform des menschlichen Zusammenlebens denken.</p> <p>Wie wäre es denn, wenn wir eine Welt ohne die Kategorien männlich - weiblich schaffen müssten. Wie würde es da aussehen und wie würden wir uns verhalten? Können wir das überhaupt denken?</p> <p>Zum Thema Heteronormativität haben Studierende des Studiengangs Kommunikationsdesign, die Wanderausstellung „Raum für...! Unboxing Heteronormativität“ konzipiert, die vom 20.11.-11.12.19 im P Gebäude zu sehen sein wird. Das Theater wird mit den Machern und Organisatoren in diesem Semester zusammenarbeiten und schon während des Semesters, die Ausstellung mit kleinen szenischen Beiträgen zum gemeinsamen Thema beleben.</p> <p>Des Weiteren gibt es für Euch die Möglichkeit noch einen zusätzlich ECTS-Punkt zu verdienen, in dem Ihr an einem Teil des Blockseminars mit dem Titel „Unboxing diversity – Kompetenzen für den Umgang mit Vielfalt in Studium und Beruf“, geleitet von Svenja Kornher von der Uni Konstanz teilnehmt (mehr Infos bekommt hierzu findet ihr auch im Lehrveranstaltungsplan).</p> <p>Außerdem werden wir mit dem Hochschulradio Fischerbräutigam zusammenarbeiten, um neue Darstellungsformen und Erzählweisen auf der Bühne auszuprobieren und neben unseren Gedanken auch unser Gehör zu schärfen!</p>

Ihr merkt also, wir packen in diesem Semester einiges an und aus! Immer neugierig, lernen wir Neues über uns selbst und die Anderen und probieren gemeinsam aus, ob es möglich ist unsere anerzogene Wahrnehmung von Gender ein bisschen zu „ver_lernen“.

Lernziele

Mehr über sich und die Welt verstehen

Sonstiges

Neben dem Schauspiel habt ihr auch die Möglichkeit euch in anderen Arbeitsbereichen wie Band, Text, Film, Plakat, Kostüm und Technik einzubringen!

[zurück](#)

“...wenn man trotzdem lacht“ – Über die erkenntnistreibenden Kraft von Scherz, Satire und Ironie

Lehrende/r	Verschiedene ReferentInnen
Kontakt	fried@htwg-konstanz.de
Termine	Ab 07.10.19, immer montags
Zeit	19:30 bis 21:00 Uhr
Raum	Aula
Anmeldung	Nicht erforderlich
Max. Teilnehmendenzahl	-

Beschreibung Gibt es nichts mehr zu lachen, sollte man es trotzdem tun – das könnte zu neuen Einsichten führen und womöglich auch zu einer fröhlichen Wissenschaft. Die Vorträge der Reihe »... wenn man trotzdem lacht« erkunden, welche erkenntnistreibende Kraft Lachen und Humor, welche tiefere Bedeutung Scherz, Satire und Ironie entwickeln. Die Vorträge öffnen ein weites Spektrum, greifen philosophische, geistes- und naturwissenschaftliche, kulturelle, gesellschaftliche oder künstlerische Aspekte auf und bieten sie entlang von Personen, Werken, Medien oder Epochen dar. Die Vortragsreihe wendet sich ausdrücklich an ein Publikum ohne Vorkenntnisse in Philosophie, Ideen- oder Kulturgeschichte.

Datum	Referentin/Referent	Thema
07.10.19	Prof. Dr. phil. habil. Klaus Kornwachs Universität Ulm	Homerisches Gelächter – Spott und Ironie als philosophische Übung
14.10.19	Prof. Dr. phil. Bernd Steinbrink Fachhochschule Kiel	Humor und Widerstand
21.10.19	Christian Springer Kabarettist, München	Lachen ist tödlich
28.10.19	Dr. phil. Rainer Gabriel Autor und Illustrator, Düsseldorf	Rudi Carell, meine Mutter und ich. Von der Nutzung des Humors als Brücke zur Vergangenheit
4.11.19	Prof. Dr. rer. nat. habil. Ernst Peter Fischer Universität Heidelberg	»Davon glaube ich kein Wort.« Worüber man in der Wissenschaft lachen kann
11.11.19	Prof. Dr. phil. habil. Gert Ueding Universität Tübingen	»Es sitzt ein Vogel auf dem Leim.« Wilhelm Busch: Schmerz und Größe des Lachens
18.11.19	Ellen Presser Leiterin des Kulturzentrums der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern	»Tränen lachen.« Versuch einer Annäherung an den jüdischen Humor

25.11.19	Prof. Dr. phil. habil. Heinz-Ulrich Nennen Karlsruher Institut für Technologie	Hilfreiche Geister. Über Metaphern und die Kunst des Scheiterns
02.12.19	Prof. Dr. phil. Dieter C. Schütz Rheinische Fachhochschule Köln	Scherz, Satire und Ironie in der bildenden Kunst
09.12.19	Mag. Beat Fehlmann Intendant der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Ludwigshafen	Humor in der Musik
16.12.19	Dr. phil. Dietrich Krauß ZDF, Redaktion »Die Anstalt«	Lachen in der Lücke. Über den Boom der informativen Satire in Zeiten des Medienmisstrauens
13.01.19	Jochen Malmsheimer Kabarettist, Bochum	Wer lacht wann, wie und warum, und ist Humor dabei hilfreich?
20.01.19	Asta Scheib Schriftstellerin, München	»Ich nehm den Fisch und tu ihn ertränken.« Der Querdenker Karl Valentin

Eine detailliertere Beschreibung der Vortragsthemen finden Sie unter:

https://www.htwg-konstanz.de/fileadmin/pub/studium/generale/WS2019/Wenn_man_trotzdem_lacht.pdf

[zurück](#)

Vorlesung Baugeschichte: Antike und Mittelalter

Lehrende/r	Prof. Dr.-Ing. Andreas Schwarting
Kontakt	andreas.schwarting@htwg-konstanz.de
Termine	Dienstags, 17.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Beginn	08.10.2019
Zeit	17.30 Uhr
Raum	Aula, A-Gebäude
Prüfungsart	S & L: un- und benotete Leistung
ECTS / SWS	2/2
Anmeldung	In der ersten Vorlesung
Max. Teilnehmendenzahl	unbegrenzt

Beschreibung Die Vorlesung Baugeschichte vermittelt im Wintersemester 2019/20 einen grundlegenden Zugang zur Architekturentwicklung von den kretischen und mykenischen Hochkulturen über die Antike bis zum Mittelalter. Dabei steht die griechische und römische Architektur mit ihrer Bautechnik, Bautypologie und ihren städtebaulichen Besonderheiten im Zentrum der Betrachtung.

08.10.2019	Von Babylon nach Metropolis: Einführung in die Vorlesung Baugeschichte
15.10.2019	Kreta und Mykene
22.10.2019	Griechenland I. Tempelbau
29.10.2019	Griechenland II. Bautechnik
12.11.2019	Griechenland III. Städtebau
19.11.2019	Imperium Romanum I. Logistische, technische und ästhetische Systeme
26.11.2019	Imperium Romanum II. Wohnen im antiken Griechenland und im Römischen Reich
03.12.2019	Imperium Romanum III. Öffentliche Bauten: Stadtbausteine
10.12.2019	Imperium Romanum IV. Öffentliche Bauten: Der überwölbte Raum
17.12.2019	Früher Kirchenbau. Kuppelkirchen und Zentralbau
07.01.2020	Gottesburgen. Frühromanik und Romanik
14.01.2020	Gotik I. Die Öffnung des Raumes
21.01.2020	Gotik II. Konstruktion und Symbolik

[zurück](#)